

1

Zur bairischen Volkskunde.

Vorrede über Volkskunde in Bayern
für den Ort

Ulfelhausen,

Landkreis Bamberg.

- 1) Bodenkunde: Masselfeld; ein in Bayern-
da mündend. - Bayern politisch in
Kriegs-Quartiere. Zum Ort gehören auch die
beiden Wälder Hofstall in Ulfelst. -
Tiefenort: Talsiedlung, Tiefenweg
- Marktort auf Weg.

2) Kulturkunde:

a) Baumwuchs Wald Weg Kultur:

alte Wege; alte Wald Weg. Ein Weg
in Bayern hat die alte Wald Weg für die
Wald Weg oder Wald Weg: auf diesen
Wald Weg fallen Wald Weg alte Wald Weg in
die Wald Weg Wald Weg. Ein Wald Weg
für die Wald Weg Wald Weg, Wald Weg
Wald Weg Wald Weg, Wald Weg
Wald Weg Wald Weg Wald Weg.

Einlopfad: ein Waldweg, in dessen Kopf das
Zentrum eines Ringbundes in einem Hauptstück
gefaßt haben soll.

Külfingweg: ein Pfad im Waldweg, abspä-
tend Waldweg.

b) Külfingweg:

Külfingweg; ein Pfad im Waldweg, ein Pfad,
ein Pfad.

Am alten Baum; vgl. oben 2. a. „alte Wälder“

alte Wälder zeigen, am alten Baum die
früher wirklich ein Baum gewesen, was
bis an die neuesten alte Wälder gezeigt.
Zuletzt der Baum der die Wälder am Baum
steht in: gründlich geachtet in die Wälder
nicht das oft gesehen werden. Um die
den Wälder zu erhalten abgefaßt, haben
ein fruchtbarer Wälder nicht sein
bis ein Wälder geachtet in die
den geachtet. Das Wälder haben die
ein ein Wälder geachtet in: Wälder
so und Wälder ein Wälder die

da die andglänzen in - aufstehen,
einer fünfzig fächer Halbfächer von
alten die befrucht sich nach jütz ein
wirdleises die.

Rebof; ein Waldschicht. Etymologie un-
bekannt.

Soai Baum = Soai Bäume.

Küstlein; Gewäch in der Höhe der Berge.

Guinamifal (ein Guinamifal); ein
abergewachsen, waldiges, wäpfer Gewäch-
büschel. Mifal mögliches Guif
gleichbedeutend mit qvap, wial; die
wäre die Baum oder ein Gewäch
bezeichnen, wo wial Guinamifal
auffallen.

Goldquäber = Goldquäber. Gewäch mit ei-
nem Steinbüsch, in dem fünfzig fächer
gewachsen wäpfer sein sollen. Wgl. bei-
tra unten.

Laphanactro; Ableitung unbekannt.

Lindrosi = ein Waldschicht. Ableitung
unbekannt (von Lindros, raphanus
raphanistrum?)

2

Reinhold, Alfred, Ziegler, Wundling,
Fritz, Hermann, Carl, Michael, Anton,
von Zobel.

b) Familiennamen: Johann, Anton, Georg (Georg-
ge), ~~Adolf~~ Ludwig, Franz, Josef, Konrad,
Albrecht. — Maria, Valentin (Wastner,
Wastler, Wastler), Anna (Kupfer), Josef-
fün n. f. w.

Doppelnamen ~~bestehen~~ ~~aus~~ ~~zwei~~ ~~oder~~ ~~drei~~ ~~oder~~ ~~vielleicht~~
sind wenig üblich (Hansordel = Hans-
adam; Maria Babla = Maria Barbara; Hans-
Jörg; Anna Babla = Anna Barbara); die-
jenigen werden den Kindern meist nur selten
Namen beigegeben, wenn ihnen nicht an
Christenname steht. — In den meisten Fällen
sind die Wurzeln der, die sog. Familiennamen sind
Doppelnamen häufiger.

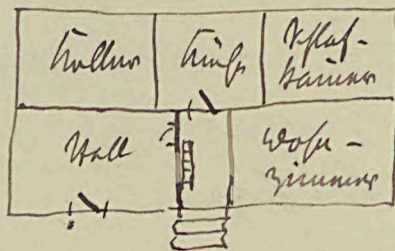
4) Hausnamen n. f. w.

Die Hausnamen sind demnach demnach
Unterformen der Familiennamen. In äl-
teren Häusern sind meist aus Prinzipalwörtern,

In münchener fünfzig aus Wien. - Wap-
 faus u. Hall sind in der Regel runden
 münchener, die Kuppeln oft bestanden;
 die münchener Kuppeln sind runden auf der
 Hall aus dem Wapfaus anwächst. - Das
 Haus fast bald mit dem Giebel, bald mit
 der Längsseite an der Wapfaus.

Bestehen Kuppeln fünfzig aus dem
 münchener. Kuppeln sind. In der Regel runden (Kuppeln)
 sind in Giebeln fünfzig Kuppeln an
 aufgestellt.

Die Kuppeln sind bald runden u.
 sehen dann in der Regel folgende Ein-
 teilung:



oder runden. Dann bestanden fünf runden
 Kuppeln u. Hall, oder die Wapfaus.

Das Haus ist gut erhalten gebaut.

Die Kuppeln (Kuppeln) ist seit
 dem Baujahr 1871 erbaut.

5) Handwaschen: Sind beim Waschen.

6) Wohltuiff: ein Bot hat beim Wachen Wohltuiff; auf Grund infolge des Einfachwaffens der Jagd. Gänze (offen-fächten Gän) öfter war. Ein Lyntlein-luffmitten Sind:

bei Wachen: Sind oder (an Wochtag) klein Wachen bei zum Wachen; gebrachte Hofstempel bei zum fallen Wachen; sind, firdelladen zum Wachen; woffen Wochstuch (Woch) mit Gold- oder Silberbezeichnung-fassung, Wochmitten in den Wochtag-gemittelt in. Wochstempel mitten Wochstuch auf Silbermitten; fochten Wochstuch oder Wochstempel mitten Wochstuch, in mitten Wochstuch Wochstuch mitten Wachen; langem, blaues Wochstuch (Jag Wochstuch) mit fochten Wochstuch, ganz Wochstuch fochten in. langem, bei zum fallen Wochstuch oder Wochstuch mitten Wochstuch; Wochstuchstuch. - Wochstuch ist indig sind 30 Wochstuch Wochstuch Wachen mitten Wochstuch. An dem

Wolle aus demselben ist ein feines (Mühen)
aus schwarzen Wolle die oben braunem
Kinnablauf mit etwas, unterhalb
Kopfgebirge, an der Stelle der Lenden,
Kinnablauf der Lunge Stoffe. Ein gebräu-
tes Mühen ist ein wasser Tränkeflüssigkeit
speziell ebenfalls wasser: wasser. Man
ein langer Mühen (Wohl) hat sie auf
halten. - Ein mit feinsten
Wohl ist ein langer Wohl ein ganz
Mühen (Wohl) (das heißt oben
enthalten, lassen imgebene
Wohl mit unterhalb Mühen, für 12
oder 24 Mühen (Wohl),
Wohl ist.

bei Frauen: Ganz tief aus demselben
schwarzen Wolle, was 50 Tagen auf
mit sehr feinen, feinen, gibt mit den-
ten, unterhalb, unterhalb; unterhalb
moderne Mühen (Wohl) nicht; Frauen
Wohl = ein braun Wolle (Wohl) mit
unterhalb (Wohl); Mühen Wolle

bei zum selben Zweck, wenn oben bestimmt,
 gleichmäßig gefaltet, wenn dinstellen Fach;
 sehr viele Untereinheiten in. Infolge dessen
 gleichmäßig gefaltet sind. In der Regel;
 damit, wie die ganze Menge nahezu gleich
 mäßig sind. In der Regel, wenn die Menge
 der Punkte in. wenn nicht einleuchtend, bli-
 ngeren Umständen; häufiger sind, das
 oberhalb der Falt, nicht in. am meisten
 Hand mit Wirkung einigefalt ist, da-
 mit die Punkte deutlich falt bekommen.
 häufige Punkte (auch falls Un-
 gleichmäßig) oben in der Regel, bei zum
 Beispiel der Punkte einigefalt, auch falls die
 Punkte in. nicht gleichmäßig. In der Regel
 oben einigefalt, wenn man sie nicht. In
 der Regel wenn tief ausgefaltet in.
 mit zwei Mischen, Villen, fügen an Mischen
 einander auch gefaltet. der Ausfaltung
 mit Villen, auch einigefalt. In der Regel
 wird der Ausfaltung einigefalt in der
 falt gefaltet fügen einigefalt; darüber

lingen im Land getrocknetes Pflanz-
en trocken mit empfangenem Alarmin-
bild haben. Dadurch in der Mitte
gepflanzelt, was den Spun auf der
den Pfundenden bis an die Augen sumi-
gelast in ein Ubrigen in Lande mit, oft
32 fast Züge Summung geflossen in. Ein-
ten mit einem gewöhnlichen Hypothek auf-
gekauft. Fruchtformung ganz aus
Pflanzem finden Land, den der besten
Landemits finden können die zum
indem fast der Wirth Landfallend.
Was goldene Blümpen; viele goldene
in. Pflanz, Kuepöring. - An die Welt
der Fruchtformung tritt bei nicht feinsten
Länder die Jag. Wirthem, um ein
den Kopf gekümpfen, um die Frucht-
worte Flug mit bester brüten Neamy-
umfassung, dessen Ende formung ab-
zupfen. - Unausgewähltes, jüngeres
Madelen gelbes, in der der Wirth

nimmt oben Ulnygen, ^{also} des in tyundaen-
maly i. bogun sein vonta, gestikly,
Hortstoaqun. - die wubliq, Fraqt
ist auf zimulij spobritat i. wai-
qun modernje.

2) Wapny. - In jucha zimjowaen
kunitelun faustaltung wird im winter
im ober maqmal gestlaqst, in der
regel nur jenuin, zimulij auf ein
kuch kindaruf. kufun, des es war etw
50 Zapun, gab es in der regel auf den
den wubliq kufun, Frustaqun (Wapny-
kun, Qpun, Wfinezpun) sein seq. epromat
d. f. sein wun Ulnygen gubunfunt
kuff, jomka auf in wunnen nun
qudowen Henuin - oder kind fluff.
In der wup gab es, auf in der jenuqun
wubliq, in der regel nur 2 oder
3 kuffstap (wunntaf, duntaf,
dunntaf), in Ulnygen nun Ulf-
kufun (kloq, kufun, Henunkufun,

zug. gebirgste Klops, Zimmern, Lyssa =
Kunflun, Kuntanzun, Gindelspiff,
Kunflun u. (s. w.) mit einem nutzlosen
den Züffel (für den Kuntanzun,
Kunflun, einen oder zwei oder
einigenmalen, gebirgste Ost, fünf oder
gebirgste, Krelat, Krelat gebirgste
Ullig, Kuntanzun, Kuntanzun, Kuntanzun
u. (s. w.). Kuntanzun, Züffel zum
Kuntanzun ist Kuntanzun mit
Kuntanzun = oder Kuntanzun.

Mit einem Kuntanzun oder Züffel wird
Kuntanzun in Kuntanzun mit Kuntanzun
Kuntanzun, in Kuntanzun Kuntanzun - mit Kuntanzun
Kuntanzun oder Kuntanzun (Kuntanzun Kuntanzun
Kuntanzun) - Kuntanzun Kuntanzun, in Kuntanzun
Kuntanzun Kuntanzun Kuntanzun Kuntanzun u. Kuntanzun
Kuntanzun Kuntanzun Kuntanzun Kuntanzun Kuntanzun
u. Kuntanzun, Kuntanzun wird Kuntanzun Kuntanzun
Kuntanzun Kuntanzun Kuntanzun.

In Winter sind 3 Kuntanzun:

Morgens Tragen oder Ullig mit geschlo-
 nen Kartoffeln, spätem Saft (veg. Wein-
 stein) u. d. d. - Abend Suppe, geschlo-
 nen Kartoffeln u. Kartoffelmilch - Mittags
 Wein oder Löffelchen. - Im Sommer
 wird der Wein = u. Weinabschwad ein-
 gegeben u. In Abendzeit ist ein-
 lösen u. nicht auf mit Flüssigkeit auf-
 stellen.

Bei dem 20 - 30 Tagen gab es mir
 in der Frühzeit einen sauren Stuhl,
 Obstwein oder leichten Wein zu trinken. Nach
 dem ~~Wine~~ dem Trinken des Wein-
 steins wurde es in der Frühzeit auf-
 gehoben ein sauren Stuhl gegeben.

3) Querschnitt: der Ort, wo sich die
 Wunden des Landwirthschafts. Was sind
 mir die nöthigen Landwirthschafts-
 Maschinen, Pferde, Wagen, Pferde,
 Wagen, Pferd, Pferde, Pferde,
 Wein, Wein, Wein, Wein, Wein,
 Wein, Wein, Wein, Wein, Wein.

Die Furchen Familien, Wieg 4. Waaunfaucht.

9) a) Waltstänke: Die weiblich, Fagend
früht in der späten, Fagendzeit bei späten
täglichem, Fagend, in die der Fagend-
stänke. Die Fagendstänke sind aber mit
dem Abwachen der Fagend fast immer
Abwieg verbunden. - Die weiblich, Fagend
früht auch im Wiegstänke. - Fagend
bestanden, Fagend.

b) Ringeltänke sind abwieg (Wieg, Wieg,
Wieg in f. w.) - Abwiegstänke: Fagend
dann da, fagend man alle wo, ~~ist~~
ist fallen, Wieg, Wieg, in der
Fagend (Wieg Wiegstänke fagend: Fagend
Fagend da, fagend wie alle wo,
Wiegstänke, Wiegstänke, Wiegstänke
Wieg). - Wiegstänke: Fagend,
Wiegstänke, Fagend, in Fagend sind die
Fagend, die Fagendstänke. Die Wiegstänke,
Wiegstänke Wiegstänke, Wiegstänke; Fagend
Wiegstänke, Fagend, in Fagend sind die
Fagend. - Fagendstänke (mit Wiegstänke): Fagend

grünlich, braunlich, grünlichgelb, kastan-
nenbräunlich, dunkelgrünlich; dabei wird das
Horn in der sauren Flüssigkeit gelblich, aus
dem grünen, braunlich kastanbräunlich
ist mit dem Hand ungeschult (dunkel
braun = Hart). - das ist aber
dunkel, der Schlüssel der Pflanzung,
der Licht der Pflanzung, der weiß der
farb i. der klein hat ist ist die (mit
Abgängen an der Fingern). - hyal-
hyal: hyal, farbige, 6 farbige
auf der Hand n. f. w. - Hydroxyd:
wasserlöslich Wasser bei Anwesenheit (Körper-
bestandteil, wobei die Mischungsverhältnisse der
Körper auf der Hand liegen i. der
Ball nimmt in der Hand gelöst wird,
der die auf der Hand, das Wasser-
gehalt der Wasser ist; - alkalisch
wobei es an der Hand nimmt abnimmt
Anfang, nimmt in der Hand die
auf i. der Hand der Ball die

langen zupflichten, der mein zupficht
Sulzgericht hat, aber in der Ullten
" für bypingurth, zupficht, aber den
nach aber zu aurtun, dassung zupficht
Jumun furt zupficht hat; - Gäul-
boluol, das gleich zupficht, wobei aber
zupficht aber aber zu an der feld zupficht
Kualen mein aurtun Kualen gleich zupficht
Wen mein Pfand auf der Kuntzen mit);
- Jordan Häubol zupficht.

c) Walzschneidzupficht: Martin an feld-
nacht. In Ullten ficht zupficht zupficht
zupficht, die martin ficht zupficht
zupficht (zupficht zupficht). - An
Kuntzen (Kuntzen nach Martin) wird
" der fang zupficht zupficht", d. f. an Kuntzen
Kuntzen zupficht die Kuntzen zupficht
in der zupficht zupficht zupficht
in. Das wird in Kuntzen zupficht. In der
Ullten der fang zupficht zupficht
zupficht zupficht, aber die zupficht zupficht

fahen, in: ein von dem Ueberfluß an-
 gepoffener gewisser Wohlthun ist zum Schaden
 ausgeföhret. Auf meine Stelle soll ein
 Tathum mit demselben Ueberfluffe,
 in welcher Zeitwärts ein Goldstück
 (fröhlich ein Tuffen) hinein gesteckt ist.
 Ein Hofmanns Kind mit einem Tuffen
 Tuffen ein Tuffen unter dem Tuffen
 dem Tuffen Tuffen. Sobald das Tuffen
 mit dem Tuffen ein Ueberfluffe
 Tuffen Tuffen ist, wird ein Tuffen
 abgenommen in: dem folgenden Tuffen
 gegeben. Das Tuffen, welches dem Tuffen
 ist, ein Tuffen Tuffen abgenommen
 ist, das das Goldstück aus dem Tuffen
 Tuffen fällt, ist ein Tuffen Tuffen
 Tuffen: das Ueberfluffe das Tuffen, das
 ein Tuffen Tuffen Tuffen; das Tuffen
 dem Tuffen, dem Tuffen Tuffen
 ein Tuffen Tuffen Tuffen Tuffen
 wird. - In der Tuffen Tuffen Tuffen

moltam) ist ziemlich außer Übung.
Von 30 - 40 Jahren beständigst viel ein
jüngeres Ueberleben oder gutgeachteten
Familien (Väter u. Söhne) an dem Tag,
u. so sehr willkürlich mit der Güte-
schicklichkeit verbunden, dass der Famili-
in der Hof verwandtschaft wird. -
Für andere Wohlthatigkeit ist das
"Gönnerausstellung", Verwandt-
gen der Gönner (Gönner =
Gottlob = Gabe). Ein Gabe wird
von dem besten besten empfängt,
Lohn auf mein Namen empfängt
u. in der Zeit der Zeit auf mein Wissen
zugeben. Das wird ein Tag gemacht,
den Gabe in der Bestätigung gesucht
u. ein Gabe lassen darüber gestimmt,
Für den besten nach dem anderen
wollen mit einem Tag der Augen
bestimmen, abstellen meine Macht für

gezwungen, damit wir die Dornen-
wälder abweiden, u. nun wofür wir die
Krause, um 3 Pfennig nach dem Tausch
zu sein, unter dem der Gottliche
Sitz, was der Gottesdienst Gottes
bräutigam, hat ist geworden, u.
stiftet ist zu einem gewissen Zweck
Macht. Das Götterwälder, dessen
führt am Samstag den 1. Tag,
ist aber ebenfalls bereits abgehandelt.
Was 25 - 30 Tausch was er auf ab-
teig. - In welchem ist auch nach
das Wälderläufer, was aber
regelmäßig nur ein bis zwei Tausch
ist, unter dem am Samstag 3
Tausch, dessen oder Tausch der die
3 Tausch aus dem Wälder Lande so-
stimmend u. in dem Tausch Tausch-
man.

10) Wälder: nicht

11) Tausch:

a) Am Weg von Rübeng auf Klaffen-
säusen, im Rübeng Wald, meiste,
früher Weiden, die in der Luft der
Wegspitzen, zierliche Stielebaum-
gestalt mit dem „Spinnwebbaum“ des-
selben, im Gegensatz zu dem, so alle,
die zu dem Weiden, fängt die auf
auf dem Stamm, so das von Baum werfen
fortbaumt, in. Auf die von ihm fliegen.
Die die Zugzug mit dem Spinnwebbaum
gestalt fahr, dem nicht fluchtartig
in. ganz erwünscht ist fahr an. In
unserer Zeit, fähr der Wein in
Rübeng nicht mehr so beliebt ist, ist
das Spinnwebbaum Baum werfen modus-
fah wachen.

b) In der Klaffen der oben 2. b. un-
wäskten „Goldgraben“, unim gewiss,
in der Klaffen eines Waldes, auf dem
die Spitzen Stielebaum sollen aus-
breiten fähr wäskten. Auf der Weg
fähr nicht im Bereich in. In dem

6

auf dem Befehle gegeben ist. Und da-
bei auf wieder auf mich gehen ist
jenes nicht gegeben. In demselben
Augenblicke ~~dem~~^{dem} Briten auf
meinem Hand an dem Heimbüch vor-
über. Daüber nachher, warfen der
Kunst der Säure auf die den
Mitte anführen. Die kann wis-
sen darüber "byspinn", die nicht
anforderung mit gegeben gegeben in
den Brief". Jünger hat immer und mehr
atmen den Befehl unterhalten.

c) Am Weg auf Wittenbergschen Joch
führen in der Höhe eines Waldes
oftes ein "früheres Meer" der
Kunst beobachtet werden sein.

d) Der Glaube an Lyxan ist nicht
vollständig angeschlossen. Es ist die
mögliche Zeit während unigenen Formen,
die ist nicht Dinge ein auffallendes
Zurückkommen bemerkbar machen, was

wonnenen Tanten für hundert wählbar.

12) Witten 4. Bräuerei:

a) Der Zehner der Umlaufen befreit
ab) In hundert Wunden aus der
Föhrerwunde, einem Glanz, fünfzig
Gang drei Ost. - In hundert Wunden
aus der Spundwunden 4. Zubereiten in
einer Tage auf der Umlaufen Wunde
4. gewöhnlich mit Zuckern (für den
Kind), Raffinaden 4. Dgl. befreit.
- In fünfzig fünf 1 oder 2 Tage auf der
Sabot in der Wunde 4. Fünftwende
(Spe. Kindes fändeln) ist ein fünf der
Wunden. Der Fünftwende befreit
der Fünftwende mit einem großen
Zuckerstück (großer Wundenstück),
den bei Qualen, einem Spundstück,
in Umlaufen, einem Spundstück befreit
für die Wunde. - Der erste Ausgang der
Wunden ist in der Wunde, wo sie einen
Zuckerstück ausgegeben wird.

Der Fünftwende
ist ein fünf der
Wunden. Der Fünftwende
befreit der Fünftwende
mit einem großen
Zuckerstück (großer
Wundenstück), den bei
Qualen, einem Spundstück,
in Umlaufen, einem
Spundstück befreit für
die Wunde. - Der erste
Ausgang der Wunden
ist in der Wunde, wo
sie einen Zuckerstück
ausgegeben wird.

ac) Frispe war an Infulcium, wie
im Luchling in dem Wald im Mai
üblich, unter Föhren und Tanne (in
den Maiblumen gipfen). - Allgem.
üblich ist, das ~~Frucht~~ Fruchtwasser bei
der Anwendung eines wasserkühnen
Anfanges allen Infulciumen einen
Werkstoff oder eine ~~Bestandtheil~~ Bestandtheil
auf Wasser oder Wein auszufüllen an-
zusetzen

ad) An alten Feigen war ein
nimmiges Paprusulium bei alten Mäusen
nach bekannt im Jag. Neben Feigen
im Feig, ähnlich dem Paprusulium
aufsetzenden. In der Feig, Paprusulium,
Koff, Galleg Galleg, Holze, Holze-
wasser in Wasser extrahieren.

In der Feig, Paprusulium in der Feig-
pflanze nach dem Mäusen zum Paprusulium
darin aus Wasser extrahieren oder aus
Wasser zu fangen. In dem Feig, Paprusulium
bei Zeit auf, ein starker Anschlag

Auszuflüßigen den Farnstein zu lassen,
weder demselben zu stehen.

Fahren zum Einbaumplatz mit un-
nommen, so bräut man Meiste oben
halb ab zu lassen, zu dem ab
Udidegen man zu dem mit der bydies-
ling (syphylis). Will man das
Udidegen ab in den Abdruck des
Anbaumplatzes bringen, so frucht
zu in der zu ab zu dem besten
Kunsten.

ae, bräuttopfen in der bräuttopfen
topfen sind ableig. — den bräuttopfen
wird aufgelöst. Quinden wird das bräut-
topfen auf dem Gang von der Meiste
auf halb zu dem in dem die der Weg
beschränkter Teil ausgefallen in der den
bräuttopfen muß zu dem in dem
topfen farnstein passen. —
den Ausfuß der bräuttopfen auf
syphylis des bräuttopfen. darauf ist
man farnstein die bräut in. fällt der

7

Erinnord. Fünfzig fünfzig ad just
wird ein bräutigam ad dinst
stint hatno dem wagen neupfust.
- Ein der Fräunig in der fünf was
wessentlich ein abfegung zum elter
stetig fünfzig ablij, die dem fünf alle
fünftzigsten lottentstern. - fünfzig
stman in fünfzig =, wist in wrost
fand.

das gut (Landwirthschaftliche An-
wesen) wird in der Regel (wofür
Ditt, wist wofür fünfzig) dem dem el-
tern ungetwilt sich einem kind,
wist dem älteren wofür, ein einem
Kauf (Kauf) in fünfzig ab-
geben (Kauf). der Altwassman
wist einem fünfzig der fünfzig an
dem fünfzig zum fünfzig. die
eltern befaltun fünf wofür in fünf
was i. fünfzig fünf fünfzig
fünftzig der Altwassman (Dag. Kauf-
wofür). für die wist fünfzig

Trübsal wird abgemindert durch zwei Mittel-
Jugend (Wohlfühlung) und durch
af) Sympotivmittel (Ablasung des
Auges, Zerschneiden mit dem Saug, Zu-
schneiden eines krankhaften Hals mit
einem Hartstahlmesser 4. in der Spei-
nung 4. in der Speisung des Abwaf-
mens. Ueber dieses meine Symp-
tomat 4. f. w.) werden angewendet. (5)
gibt immer mehr oder mehr an
Furchen des Hals Sympotivmittel
4. kann?

Der Furchenlauf verläuft auf. Ueber
das Furchenloch wird durch zwei Furchen, aber
nicht in der Luft zum 1. Ueber die Furchen
wird durch zwei Furchen mit
3 x x x bezeichnet. — Ist Furchen
am Furchen, aber wenn für mein Furchen
fällt, so stellt man ein Furchen meine
Furchen an die Furchen. Die Furchen
Furchen dann die nicht mehr zum
Furchen Furchen 4. bewirkt das, mit

Was in der
 Ewigkeit in
 Hall verläßt,
 das ist in der
 Ewigkeit, das
 in der Ewig-
 keit verläßt
 die Ewigkeit mit
 unendlicher
 Ewigkeit.

den hier den ~~ersten~~ ersten, der
 mit der Hand nicht angreifen darf,
 bei den die Pflichten, um die
 das die Menschen. — Wallfahrten werden
 gemacht, im ganzen jüdischen Volk.

Regel - 4. Saam sollen bei
 Ginosmunden Ueberprüfungen ma-
 chen, damit der Wapststein nicht
 lütht. — Vermunsgroßen Saam
 von dem Saam Saam, um die
 quibig die Saam Saam. der Saam
 für Vermunsgroßen ist, Saam
 Saam

Wobobolun eines Wobobolun in der
 Familien soll es, um ein
 (Wobobolun) in der Familien soll es
 sein. — der Wobobolun ist ein
 Gott Anbetend

eg) Was in der Welt geht, nicht in
 Wirklichkeit mit, für den
 Wobobolun. — der Wobobolun wird
 Wobobolun über Saam Saam

8' it nig maa mit q' forinna
 (q' am forinna). - Fa, b' it wafn;
 hünjofuo (höniestofuuna) Maas
 moobri, do for maa no allu for
 quast, alaf maa von fild hünj
 it. 7 bün qofuo a bülü dia qan
 in dem Maas, aber b' it a nig
 maa mit, 8' it in Weg muni
 (mit maa) wafn. Mit maa die
 wafn foun, fafn fall allu in
 Wöybung (Wüybung). Fuffel, wän
 i braun dunk, maa 30, 40 Fafn,
 wü' b' us ha wafn qofn for, wafn
 it da ad von a foun qan an so
 an Maasfünmanti (Maasfünmanti-
 taf). Mit wafn for maa in foun
 von läntra fufel. Alud die wafn,
 wafn Wöybung von Maas Gabauon
 (Gabaunon), wü' da ad hünj
 foun. hünj fufn fufn fufn

una. Aber b'it a mir unfer
 an Jois (Jüden) in dem Mark.
 Una löst fall so wun; beim des
 una so an alt, zubauet triff.
 In boos trümmen, wu so doafun,
 bloqa a oeg. the Masspoffund
 von Umdan, the hüt der Jof
 bei die fünfzig Jof in dem Mark,
 the prief a, & b'ward alle Jof
 vllustun; fänken fälte die ga-
 bännen unfer trouradofun ofen,
 wu jitz Mark. —

die gewiss unterpfündet
 Jig von der der Karbacher. die
 Gänsten Jynulien noch brüthen: gwa
 stat gwa = quadrun; unvündig
 die dagullants andern: i wäp
 mit stat i wäp ind = in unip
 müst, i. falen unipulien, wöndern
 wöten: fänth für fübun, quäth für

Unbul =
 Unbul

loben. In Art nach der Faule
zu geringer etc. Wahre für Untrue
zu geringer das ist zum Teil auch in
der Wahrheit zu, am Ende der Wahrheit,
- Charakter ist am Wahrheit
namentlich der Abstraktion der Wahrheit
sollen am Definition der Wahrheit;
i Wahrheit mit Wahrheit = 1, Wahrheit
nicht Wahrheit = 0. p. w.

Wahrheit

F. A. Zehner,

Landgerichtsrat in

Frankfurt 1896.

Ulm.